



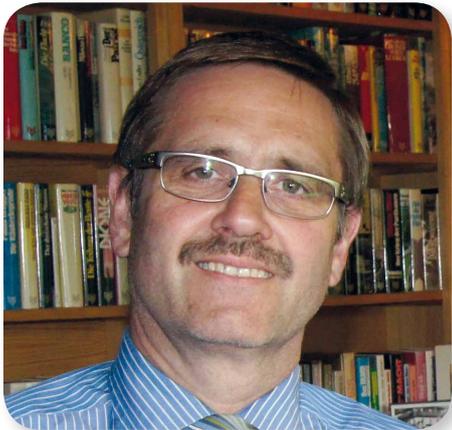
# GEMEINDEZEITUNG

# alpbach



## Winterliche Firmung in Alpbach

## Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher, sehr geehrte Leser unserer Gemeindezeitung!



Wir glaubten schon fast, dass uns der Frühling fest im Griff hat und doch hat der Winter in den letzten Tagen und Wochen noch ein starkes Lebenszeichen von sich gegeben. Aber wir sind trotzdem schon mitten in den Straßen- und Wegreinigungsarbeiten, um für ein sauberes Alpbach zu sorgen. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitarbeitern im Bauhof und den Fremdfirmen für die geleistete Arbeit im Winterdienst herzlich bedanken.

Die Vorbereitungen für die Gehsteigerrichtung vom Dörfel bis zur Poit sind bereits im Laufen und ich danke an dieser Stelle den betroffenen Grundeigentümern für ihr Verständnis und die erforderliche Abtretung des Grundes. Mit den Bauarbeiten soll im Mai begonnen werden. Ebenso wie mit der Errichtung des Kinderspielplatzes mit Parkplatzerweiterung im Bereich vor dem Hotel Wiedersbergerhorn in Inneralpbach.

Bei den Feuerwehr-Gerätehäusern

in Alpbach und Inneralpbach ist der Austausch der Fenster vorgesehen und es wird somit ein weiterer Beitrag zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden geleistet. Die Gemeinden Alpbach, Reith im Alpbachtal und Brixlegg haben seit März dieses Jahres einen eigenen gemeinsamen „Klima und Energie Modellregion Manager“, der für alle Bereiche in Energiefragen und das Erreichen der „Klimaziele des Landes 2050“ zuständig ist.

Die Bautätigkeit in der Zwischensaison hat mittlerweile auch eingesetzt und es werden dadurch wieder Impulse für eine Verbesserung der Infrastruktur gesetzt. Ich wünsche den Bauherren viel Erfolg und allen Tourismusbetrieben eine sehr gute Sommersaison.



Eine Großbaustelle gibt es schon seit einiger Zeit im Bereich der Praxis von Dr. Bruno Bletzacher, wo die Verlegung der Gemeindehauptwasserleitung sowie einer TIWAG-Leitung erforderlich war und es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen gekommen ist. Dies wird im Zuge des Haus-

baues wahrscheinlich auch nicht ausbleiben und ich bitte die Autofahrer und Anrainer um ihr Verständnis.

Im Congress Alpbach haben bereits einige Großveranstaltungen stattgefunden. Dabei soll die Bundesbäuerinnentagung nicht unerwähnt bleiben, waren doch bis an die 1000 Teilnehmerinnen aus allen Bundesländern Österreichs anwesend. Sogar der Wintereinbruch hat der guten Stimmung und dem Erfolg der Veranstaltung keinen Abbruch getan. Aber auch der UNICEF-Kongress wurde von einem neuerlichen Wintereinbruch nicht verschont und hat dies bei einer Veranstaltung am Hornboden zu spüren bekommen.

Die Gemeinde Alpbach hat heuer auch einen Antrag zur Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“ gestellt. Ziel ist dabei die Unterstützung der Gemeinde, die Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und öffentlichkeitswirksam zu machen.

Den Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung wünsche ich interessante Inhalte und allen ein schönes Frühjahr und verbleibe mit

mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

## Die GRATIS-Familienhotline



### Eure kostenlose Service-Nummer für alle Familienfragen.

Die kostenlose Service-Hotline für Familien wird von Mitarbeiterinnen der Familien- und Senioreninfo des Landes Tirol während der Büroöffnungszeiten betreut und zwar von Montag bis Donnerstag zwischen 9:00

und 19:00 Uhr sowie am Freitag bis 20:00 Uhr.

Sogar an Samstagen kann man zwischen 9:00 und 18:00 Uhr unter dieser kostenlosen Nummer anrufen, falls eine Frage zum Familienalltag auftaucht, die alleine nicht so ohne weiteres zu beantworten ist.

## Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 13.12.2016

### Haushaltvoranschlag für das Jahr 2017

Der Gemeinderat hat einstimmig den vom 28.11.2016 bis 13.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegenen **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017** wie folgt beschlossen:

<b>Rechnungsüberschuss Vorjahr</b>		<b>€ 539.500,00</b>
Summe ordentlicher Haushalt	€ 5.880.400,00	€ 5.880.400,00
Summe außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>€ 5.880.400,00</b>	<b>€ 5.880.400,00</b>

### Änderung örtl. Raumordnungskonzept GST-Nr. 1093/1 (Hotelprojekt Alpbacher Bergbahn)

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für GST-Nr. 1093/1 (Bereich Humeraufeld) beschlossen. Die Änderung sieht eine bauliche Erweiterung des Entwicklungsbereiches T10/Z2/B!D2 für eine Wohnnutzung sowie eine touristische Nutzung vor. Widmungsvoraussetzung ist eine Bebauungsstudie zur Festlegung der Baukörper und der Erschließung, die über die zwingend erforderliche Bebauungsplanung festzuschreiben ist.

### Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehenden Vereinszuschuss bzw. Spendengesuch:

Schützenkompanie Alpbach (Vereinsförderung)	€ 4.000,-
Verein „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten (Spende)	€ 500,-

## Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 14.02.2017

### Jahresrechnung für das Jahr 2016

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters einstimmig die vom 30.01.2017 bis 14.02.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegene Jahresrechnung für das Jahr 2016 und die darin enthaltenen Budgetüberschreitungen, sowie die Entlastung des Bürgermeisters und des Gemeindekassiers wie folgt beschlossen:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>€ 8.715.933,53</b>
	<b>Ausgaben</b>	<b>€ 7.795.614,03</b>
	Zwischensumme	€ 920.319,50
	davon für Voranschlag 2017	€ 539.500,00
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>€ 380.819,50</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	Einnahmen/Ausgaben	0,00

### Stellungnahme RA Dr. Wechselberger zur Umwidmung im Bereich GST-Nr. 1745/4

Der Gemeinderat hat die Stellungnahme zur Umwidmung im Bereich GST-Nr. 1745/4 von RA. Dr. Wechselberger behandelt und auf Antrag des Bürgermeisters mit 13:1 Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Erlassung des von DI Christian Kotai vom 09.11.2016, Zahl F 108-2016, ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Der Beschluss wird samt der Stellungnahme zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an die Abt. Raumordnungsrecht übermittelt.

### Änderung örtliches Raumordnungskonzept und Umwidmung im Bereich GST-Nr. 1092/4 zur Errichtung einer Wohnanlage durch die Fa. WE-Tirol

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GST-Nr. 1092/4 – Eigentümer Gleissenberger Franz, Sonnhof – (Zählerstempel: z1/ W 65/ D2 B!) beschlossen. Die Änderung sieht eine Wohnnutzung zur Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 18 Wohnungen durch einen gemeinnützigen Wohnbauträger (Wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H.) vor.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat einstimmig die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1092/4 (zum Teil), KG Alpbach, von derzeit Freiland in künftig „Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau“ gemäß § 52a TROG 2016 beschlossen.

## Erlassung einer neuen Stellplatz-Verordnung gem. § 8 Abs. 6 TBO 2011

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 8 Abs. 6 der Tiroler Bauordnung 2011 – TBO 2011, einstimmig eine neue Verordnung über die Errichtung von Stellplätzen und Garagen für bauliche Anlagen beschlossen. Nachstehend ist der § 2 über die erforderlichen Stellplätze angeführt. Die gesamte Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Art der baulichen Anlagen	Anzahl Stellplätze
<b>1. Wohngebäude bzw. Wohneinheiten</b>	
bis 60 m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche	1,8
61 bis 90 m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche	2,0
ab 91 m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche	3,0
<b>2. Schulen etc.</b>	
Kindergärten, Horte, Volksschulen je Klasse oder Gruppenraum	1
<b>3. Gaststätten, Beherbergungsbetriebe und Privatzimmervermietung</b>	
Hotels, Gasthöfe und Pensionen ohne Restaurantteil je 4 Betten	1
Hotels, Gasthöfe und Pensionen mit Restaurantteil je 4 Betten	1
Zusätzlich für je 7 Sitzplätze im Restaurant	1
Fremdenheime und Privatzimmervermietung je 4 Betten	1
Restaurationen, Tanzlokale, Ausflugsgaststätten, Raststätten und Gastgärten je 5 Sitzplätze	1
<b>4. Verkaufsstätten</b>	
Läden und Geschäftshäuser je 20 m <sup>2</sup> Verkaufsraumfläche, mindestens jedoch	1 2
<b>5. Gewerbliche Anlagen</b>	
Industrie- und Gewerbebetriebe je 50 m <sup>2</sup> Betriebsfläche, mindestens jedoch	1 1
Lagerhäuser je 100 m <sup>2</sup> Betriebsfläche, mindestens jedoch	1 2

## Verordnung Waldaufsichtsumlage

Der Gemeinderat hat die alljährlich erforderliche Verordnung zur Festsetzung der Waldaufsichtsumlage beschlossen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich keine Änderung ergeben. Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 26 % (€ 9,11/ha), für den Schutzwald im Ertrag 15% (€ 5,25/ha) des Hektarsatzes.

## Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 22.02.2017

### Gründung einer GesBR. für die Energie & Klima Modellregion Alpbachtal (KEM)

Der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach hat in einer gemeinsamen Sitzung mit den Gemeinderäten der Gemeinden Reith i. A. und Brixlegg in Brixlegg einstimmig die Gründung der „KEM Alpbachtal GesBR“ gemäß Vertragsentwurf des Steuerberaters Dr. Braitto, B & O Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH beschlossen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung von Strategien, mittels derer die drei beteiligten Gemeinden unabhängiger von fossilen Energien gemacht werden bzw. die Gemeinden den Energiebedarf nach Möglichkeit aus eigenen regionalen Ressourcen decken können.

### Vorstellung und Anstellung von KEM-Manager Mag. Rainer Unger

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Mag. Rainer Unger als Geschäftsführer der neu errichteten „KEM Alpbachtal GesBR“ mit Dienstbeginn 01.03.2017 anzustellen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden, das Bruttoentgelt wird mit € 1.950,00 angegeben. Die Bestellung wird vorerst auf 1 Jahr befristet.

## Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 12.04.2017

### Bebauungsplan für Teilbereiche der GST-Nr. 130, 131/1 und 900 (Bereich Inner-Roßmoos)

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Bebauungsplan für obige Grundstücke erlassen.

### Bebauungsplan für GST-Nr. 233/2 (Bereich „Bischofer-Alm“)

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Bebauungsplan für obiges Grundstück erlassen.

### Ankauf eines neuen Bauhoffahrzeuges (Austausch des VW-Pritschenwagen)

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines VW Doka-Pritsche TDI 4MOTION bei der Fa. Autohaus Strasser mit einem Sonderpreis von € 37.908,33 netto als Ersatz für den alten Pritschenwagen beschlossen.

### Wegvermessung im Bereich Oberkalser – Übertragung in das öffentliche Gut

Der Gemeinderat hat einstimmig die Widmung zum Gemeingebrauch des neu vermessenen Teilbereiches der Weganlage „Jochum-Kalser“, die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch der nicht mehr zur Weganlage gehörenden Teilflächen sowie die grundbücherliche Übertragung dieser Teilflächen nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz laut Teilungsplan des Herr Dipl.-Ing. Anton Margreiter, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 6210 Wiesing 400f, vom 23.02.2017, GZl. 2360E, beschlossen.

### Nachstehende Auszahlungen und Spendengesuche wurden einstimmig genehmigt:

Europäisches Forum Alpbach	€ 10.000,-
Wasserrettung Reith i. A. – Ankauf eines Einsatzfahrzeuges	€ 5.000,-
Tennisclub Inneralpbach – Pacht Tennisplatz	€ 1.000,-
Bücherei Alpbach – Bücherankauf	€ 1.000,-
„DA KOR“, vertreten durch Daniela Mühlegger, Fahrtkosten	€ 345,-
Rotes Kreuz Kufstein – Katastrophenhilfe Bezirkslager in Wörgl	€ 1.300,-

## “KultTour“ stellt sich vor!

Der Kulturausschuss setzt sich aus der Obfrau und Gemeinderätin Gabi Schneider-Fuchs, dem Obmann Stellvertreter Andreas Moser, der Kassiererin Katharina Margreiter, der Schriftführerin Christina Moser und Margreth Margreiter zusammen.



Durch unsere finanzielle Unterstützung haben wir bisher am Diavortrag „Walk of our life – zu Fuß von Vorarlberg nach Vietnam“ von Christof Obmascher und Simon Niggli, einer Krimilesung des Autors Christian Kössler,

## kultTOUR Alpbach

der Vernissage von Judith Stoiser und bei den Morgenbetrachtungen im Rahmen des Forums mitgewirkt.

Am 03.12.2016 fand ein Adventkonzert mit „Rat Bat Blue“ in der Pfarrkirche statt, der Erlös des Glühweinstandes wurde unserem Herrn Pfarrer bereits übergeben.

Folgende Programmpunkte wurden für 2017 fixiert: am 26.04.2017 eine Diashow „Cuba Libre - auf dem Fahrrad durch Kuba“ im Veranstaltungssaal, am 23.08.2017 ein jüdischer Abend mit Liedern und Gedichten in Zusammenarbeit mit dem Forum und Jasmin Meiri und Rabbi Rothschild.

Für den Herbst planen wir einen Malwettbewerb zum Thema „Alpbachs Geranien“ und am 09.12.2017 gemeinsam mit dem Alpbacher Chor, Alpbacher Musikanten und Sängern einen Adventabend in der Pfarrkirche. Auch ein Logo haben wir entwerfen lassen, welches für einen hohen und nachhaltigen Wiedererkennungswert sorgen soll.

Neues von uns gibt es in Kürze dann auch auf unserer Seite auf Facebook:

[www.facebook.com/kulttouralpbach/](http://www.facebook.com/kulttouralpbach/)

## Der Umweltausschuss stellt sich vor:



Vlnr: Christian Moser, Peter Schiessling, Renate Candlin, Gabriele Walcher (Obfrau), Martin Margreiter, Georg Bletzacher (Schriftführer)

Der „Aufgabenbereich“ des Umweltausschusses ist sehr umfangreich und wir haben uns vieles vorgenommen (**Müllsammelaktion, Springkrautbekämpfung, neue Beschilderung im Recyclinghof** etc.), einiges davon ist auch schon umgesetzt bzw. voll im Gange. **Aufklärung und Information zu Umweltthemen** ist uns ein besonderes Anliegen, ganz speziell im Jugendbereich. Renate Candlin (sehr engagiertes kooptiertes Mitglied des Umweltausschusses und Gemeindebedienstete) macht derzeit einen **Lehrgang zur Kommunalen Klimaschutzbeauftragten**.

### Wie profitieren die Alpbacher und Alpbacherinnen davon?

Kommunale(r) Klimaschutzbeauftragte(r) sind mit den **neuesten Erkenntnissen im Bereich Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung** vertraut. Sie kennen zahlreiche Maßnahmen, die zur **konkreten Umsetzung im Gemeindebereich** eingesetzt werden können. Sie haben Ihren eigenen ökologischen Fußabdruck analysiert und verfügen über das wesentliche Know-how, um Klimaschutz in der Gemeinde richtig und erfolgreich zu kommunizieren.



Renate mit vielen fleißigen Helfern der 3. Klasse der VS Alpbach bei der Müllsammlung. Die Kinder waren mit vollem Einsatz und viel Eifer dabei und auch das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

## Neues aus der Erwachsenenenschule Alpbach

Rückblick: Kurz vor Weihnachten beendeten wir unseren erfolgreichen Tanzkurs für Kids & Teens mit einer tollen Abschlußshow.

Die Einnahmen aus diesem Tanzspektakel in Höhe von € 370,00 spendeten wir live zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“, die diesmal in Innsbruck ihr „gläsernes Studio“ hatten. Vielen Dank an alle!!!



Mit einem umfangreichen und bunten Programm sind wir in das Frühjahr gestartet. Ein Großteil der angebotenen Kurse sind aktuell im Laufen und finden zum Teil großen Anklang. Vor allem die Bewegungsangebote werden sehr gut angenommen!

Wir freuen uns, dass wir unser Programm auch mit verschiedenen Vorträgen bereichern durften:

Am 10. März 2017 fand der Vortrag von Dr. Johannes Brandl zum Thema „**Faszination Farbe**“ statt. Am Freitag, dem 21.04. referierte Dr. Brandl zum sehr spannenden Thema „**Abweichungen von der Normal-sichtigkeit**“.

Anstelle von Eintrittten konnten wir Spenden in der Höhe von gesamt € 110,- zugunsten dem Verein „Licht für die Welt“ sammeln, der sich für augenranke, blinde und anders behinderte Menschen in den Armutsgelieten unserer Erde einsetzt.

Am Dienstag, dem 28.03. hatten wir Gaby Gasser, Gesundheitsberaterin GGB Kufstein, zu Gast, die uns in einem lehrreichen Vortrag zum Thema „**Gesunder Darm – mehr Wohlbefinden**“ viele Ernährungs-Tipps gab und uns bei einer Kostprobe Lust auf Vollwertküche machte.

Unser Programm bietet aber auch abwechslungsreiche Kurse für Kinder. Hier ein paar Eindrücke.... (nur eine Auswahl!)



„Spielerisch Englisch lernen“ – der Spaß steht im Vordergrund. Bron – unsere „Native Speakerin“ - begeistert die Kinder.



„Bastelwerkstatt“ – Claudia Kogler bastelt mit den Kindern mit den verschiedensten Techniken. Kreativität, Freude und Gemeinschaft stehen im Vordergrund!

## Anmeldungen für folgende Frühjahrskurse sind noch möglich:

- **E-Bike-Technikkurs für Damen**, Sa 13.05.2017 von 13.30 – 16.30 Uhr, mit Franz Larch (Mountainbike-Lehrwart), € 25,00
- **Muttertagskuchen backen** (für Kinder von ca. 6– 12 Jahren), Fr 12.05.2017, mit Adelheid Gschösser, Hauswirtschaftsmeisterin Reith i. A. von 14.30 – 16.00 Uhr, € 12,00 zuzüglich Material (8,00 €)

Anmeldungen bei Bettina Schneider, Gemeinde Alpbach (Tel. 05336/5224-13) oder mail an: [es-alpbach@tsn.at](mailto:es-alpbach@tsn.at)

Mit Juni werden wir bereits mit der Planung des Herbstprogramms beginnen. Sollte jemand eine Idee für einen Kurs oder eine Veranstaltung haben oder vielleicht über die Erwachsenenschule selber einen anbieten möchten, bitte gerne bei uns melden.

## Hinweis in eigener Sache:

Es ist uns bei den bisherigen Kursen öfter passiert, dass Leute sich oder ihre Kinder für Kurse angemeldet haben und dann – ohne Absage - nicht erschienen sind. Natürlich kann immer etwas dazwischen kommen. Wir unsererseits bemühen uns, verlässlich und verbindlich die Kurse zu organisieren. Wir möchten einen Großteil der Kurse abhalten, auch wenn nicht immer die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Dazu braucht es aber auch Verlässlichkeit bei den Anmeldungen! Wir bitten Euch deshalb, **aus Fairness uns gegenüber, die Anmeldungen als verbindlich anzusehen** und wenn etwas dazwischen kommt, abzusagen. Wenn ein Kurs nicht zustande kommt, sagen wir 2-3 Tage vorher ab. **Danke für Eure Kooperation!**

# Motorradsaison 2017

## Informationen und Tipps der Polizei



Die Motorradsaison hat wieder begonnen. Ein Blick in die Statistiken der vergangenen Jahre zeigt, dass die Unfälle mit Beteiligung von Motorädern und Mopeds in den Monaten Mai bis September besonders stark ansteigen. Zahlreiche Biker aus dem In- und Ausland frequentieren – vor allem an den Wochenenden - die verschiedenen Ausflugs- und Reiserouten Tirols. Pro Jahr werden in Tirol etwa 500 Personen bei Motorrad- und ebenso viele Personen – meist junge Menschen - bei Mopedunfällen verletzt. Auch in den letzten Wochen hat es bereits die ersten Unfälle gegeben, besonders tragisch ist dabei ein tödlicher Verkehrsunfall in Radfeld. Pro Jahr erleiden in Tirol zwischen 10 und 15 Motorrad-/Mopedlenker tödliche Verletzungen.

### Hauptunfallursachen:

- Vielfach nicht angepasstes Fahrverhalten, zu hohe Geschwindigkeiten, Selbstüberschätzung, Leichtsinn, vorschriftswidriges Überholen, fehlende Streckenkenntnisse
- Schwere Unfälle sind aber auch die Folge von Situationen, bei denen Motorrad- oder Mopedlenker von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen wurden.

### Überwachungsmaßnahmen:

Seitens der Polizei werden auch heuer wieder verstärkte Überwachungsmaßnahmen auf den Hauptmotorradrouten stattfinden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die unfallreichsten Strecken des Überwachungsrayon der PI Kramsach gerichtet. Die Kontrollen werden im Rahmen des täglichen Streifendienstes, aber auch vermehrt in Form gezielter Schwerpunkteinsätze durchgeführt.

Im Vorjahr wurden in unseren Gemeinden zahlreiche Sonderschwerpunkte durchgeführt bei denen sehr viele Übertretungen festgestellt wurden.

### Mehr Sicherheit für Autofahrer und Biker

Gegenseitige Rücksichtnahme von Autofahrern und Bikern sind zur Verminderung von gefährlichen Situationen und Unfällen unverzichtbar. Oft reichen schon geringe Verhaltensänderungen und die Bewusstmachung der eigenen und anderen Seite aus, um zu mehr Sicherheit auf den Straßen zu führen.

### Hier einige wichtige Tipps für Motorradfahrer und Autofahrer

#### Worauf sollte der Motorradfahrer achten:

- Der verantwortungsvolle Motorradfahrer tritt seine Ausfahrt nur in Top-Ausrüstung an (Bekleidung, Helm, Regen- oder Kälteschutz,..) – dies gilt auch für den Mitfahrer

- Vor Fahrtantritt unbedingt den technischen Zustand des Fahrzeuges überprüfen
- Schlecht sehen heißt schlecht fahren. Daher: Visier vor Fahrtantritt nass reinigen und bei Kratzer das Visier umgehend erneuern
- Vorausschauendes, konzentriertes Fahren verhindert so manche Risikosituation
- Der Abstand zum Vorausfahrzeug sollte ausreichend sein, um Auffahrunfälle zu verhindern
- Öfters Pause machen und immer defensiv fahren
- Verzicht auf Alkohol: 0,0 Promille bei jeder Fahrt!

#### Beim Fahren in Gruppen:

- Beim Überholen anderer Verkehrsteilnehmer fährt jeder für sich allein, kein „Gruppenüberholen“ und kein Überholen innerhalb der Gruppe.
- Die Front- und Schlussposition sollte immer ein guter Fahrer übernehmen, dazwischen die weniger Geübten.
- Gruppengröße beachten: Ideal sind vier Fahrer, ab sechs Fahrzeugen sollten mehrere Gruppen gebildet werden.

#### Worauf sollte der Autofahrer achten:

- Der Motorradfahrer wird sehr leicht durch die schmale Silhouette beim Einbiegen in den Fließverkehr übersehen und seine Geschwindigkeit wird häufig unterschätzt.
- Ein Motorradfahrer muss oft unvermittelt reagieren, um Hindernissen (zB Ölfleck auf der Straße) ausweichen zu können. Daher ist der Sicherheitsabstand des nachfolgenden Autofahrers besonders wichtig.
- Ausreichender Seitenabstand beim Überholen (mindestens eineinhalb Meter) bringt beiden Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit.

#### Appell der Polizei

Die Polizei appelliert an alle Motorradlenker, bei sämtlichen Fahrten stets ein entsprechend hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme an den Tag zu legen, die Geschwindigkeit den Fahrbahn-, Sicht- und Verkehrsverhältnissen anzupassen, Überholverbote zu beachten und das eigene Fahrkönnen richtig einzuschätzen. Speziell beim Fahren in Gruppen ist besondere Vorsicht geboten.

An die Mopedlenker ergeht einmal mehr der Appell, ihre Fahrzeuge (Bauartgeschwindigkeit 45 km/h) nicht auf höhere Geschwindigkeiten zu tunen – dies ist nicht nur bei Strafe verboten, sondern auch ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsrisiko!

Der Kommandant der Polizeiinspektion Kramsach:  
ChefInsp Richard Hotter

## Förderpaket Elektromobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten - und das ist verständlich. Mit der Elektrifizierung des Verkehrs schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe:

Wir haben Tiroler Energie im Tank, der Verkehr wird lokal emissionsfrei und leise, die Motoren sind viel effizienter und der Wartungsaufwand reduziert sich.

Ab 01.03. wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch vom Bund gefördert. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem 01.01.2017 gekauft werden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

**Hinweis:** Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

### Wir helfen weiter

Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at).

Mit dem Ausbau der Elektromobilität kann der Wandel hin zu einer nachhaltigen und effizienten Mobilität gelingen. Die Vorteile der E-Mobilität liegen auf der Hand:

- Elektroantrieb hat einen höheren Wirkungsgrad
- Elektroautos sind lokal emissionsfrei und leise
- Service- und Wartungsaufwand werden reduziert
- Der Kraftstoff stammt aus erneuerbaren Energieträgern
- Der Kraftstoff wird regional erzeugt und steigert die regionale Wertschöpfung

## Details zur Förderung:

### Förderung für Private:

4.000,- € für rein elektrisch betriebene Pkw → max. 50.000 €

1.500,- € für Plug-In Hybrid Fahrzeuge → mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

+ 200,- € pro Wallbox bis 22 Kilowatt oder intelligentes Ladekabel

Bis zu 750,- € pro E-Zweirad

### Förderung Elektro-Pkw für Betriebe:

3.000,- € für rein elektrisch betriebene Pkw → max. 50.000 €

1.500,- € pro für Plug-In Hybrid Fahrzeuge → mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

### Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:

bis zu 20.000,- € pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb



## Pflanzen gesucht!

Für ein Projekt, das sich mit Alpbachs Pflanzenwelt beschäftigt und im Sommer im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach stattfinden wird, suchen wir Personen, die uns bei diesem Projekt unterstützen wollen!

Wir sind auf der Suche nach ca. 15 Personen, die dazu bereit sind uns bei der Suche nach Alpbachs Pflanzen zu helfen, indem Sie uns einen Blick in Ihre Gärten gewähren!

Bei Interesse & Fragen melden Sie sich bitte bis 15. Mai 2017 bei uns! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Kontakt:

Enid Wolf,

[enid.wolf@alpbach.org](mailto:enid.wolf@alpbach.org)

T +43 (1) 718 17 11-30



## Alpbacher Elternverein und LauserStubn



Auch heuer veranstaltete der Alpbacher Elternverein wieder den Kinderfasching im Hotel Alphof. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns immer wieder mit ihren Köstlichkeiten verwöhnen, sowie bei Johann Heim und der Sparkasse Alpbach. Durch die freiwilligen Spenden bei der Nikolausfeier und dem Kinderfasching konnte für die LauserStubn ein Spielhaus sowie zwei neue Kinder-Fahrzeuge angeschafft werden. Vielen herzlichen Dank!

Im Sommer bleibt die „LauserStub'n“ 2 Wochen geschlossen (24.7. – 6.8.). Ansonsten findet die Betreuung auch in den Sommerferien wie gewohnt statt. Wer einen Krippenplatz braucht, bitte rechtzeitig anmelden! Leider sind unsere Räumlichkeiten sehr begrenzt, sodass nur eine begrenzte Kinderanzahl betreut werden kann.

**Der Alpbacher Elternverein bietet an einigen Wochen in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Programm für Volksschüler und Kindergartenkinder an.** Genauere Infos dazu erhalten sie bei Claudia Kogler in der LauserStubn (0676/6710756).

## Kindergarten Alpbach

### Kletternachmittag am 22. März 2017 im Turnsaal der NMS Alpbach

Gerhard Hausberger und Matthias Moser, ausgestattet mit ihrer Kletterausrüstung, warteten bereits auf uns, als wir nach der Mittagspause alle sportlich gekleidet im Turnsaal eintrafen.



Zuerst erzählten sie uns kurz etwas über die Ausrüstung. Wie die Gegenstände heißen, wie man sie richtig anzieht und bei welchen Einsätzen sie benötigt werden. Dann gab es eine kurze Einführung ins Klettern und schon ging es los. Abwechselnd konnten die Kinder mit der Unterstützung von Gerhard und Matthias ihre Kräfte und ihr Können an der Kletterwand ausprobieren. Ziel war es von den Mädchen und Buben ganz oben anzukommen. Wenn die „starken Männer“ mit einem kräftigen Zug am Sicherungsseil mithalfen, machte es besonders Spaß. Im Namen der Kinder möchten wir uns nochmal recht herzlich bei den beiden „Bergrettern“ für den tollen Nachmittag bedanken.

### Maskenball

„Maskenball, Maskenball - Masken sind heut überall“ - dieser Liedtext beschreibt die Faschingszeit im Kindergarten.

Bereits um die Weihnachtszeit sind im Kindergartenatelier erste Masken, bzw. besser gesagt Teufelslarven von den Kindern entworfen worden. Nach Weihnachten verfolgten die Kinder das Thema wieder. Juliane Bletzacher, unsere „Atelierista“ (Fachfrau im Atelier), griff das Thema auf und unterstützte die Kinder in ihrem Tun. Sie stellte Fragen, um die Ideen und Vorstellungen der Kinder zu konkretisieren. Zahlreiche Bilder von unterschiedlichsten Masken und das Thema: „Verkleiden“ brachte neue Entwürfe hervor. Julie bot den Kinder auch unterschiedlichste Materialien an und so übten sich auch in verschie-

dene Techniken. Es entstanden Gipsmasken, Pappmachemasken, Masken aus Papier oder auch aus Verpackungsmaterial. Jedes Kind entwarf seine eigene Maske und so spiegeln die Masken, die Vielfalt der Kinder wieder.

Das Projekt fand seinen Abschluss im Maskenball, bei dem die Kinder ihre Masken den Eltern präsentierten.

## Volksschule Alpbach

Bei strahlendem Wetter und einer bestens präparierten Piste konnte das Schirennen der Volksschulen Inneralpbach und Alpbach stattfinden. Dank der Mithilfe der Alpbacher Bergbahnen, des Schiclubs Alpbach und der Eltern gelang es, einen spannenden und unfallfreien Wettbewerb durchzuführen. Um wieder für alle Kinder eine Chance auf einen Pokal zu ermöglichen, musste in jeder Altersgruppe eine Mittelzeit annähernd erreicht werden. Die Freude der Siegerinnen und Sieger mit ihrem oftmals ersten Pokal war riesig.

Sind das jetzt Frosch- oder Kröteneier? Woran erkenne ich eine Tanne? Steht diese Pflanze unter Naturschutz? Wie wurde der Hund Balu zum Lebensretter? Das waren nur einige der interessanten Fragestellungen, die unseren Schülerinnen und Schüler beim tollen Ausflug zur Naturschule in Brandenburg beantwortet wurden. Besonders gefallen hat vielen Kindern auch die Möglichkeit, Kröten und Frösche aus einem kleinen Teich zu holen und zu streicheln. Ob da die Hoffnung auf verwunschene Prinzen oder Prinzessinnen mitgespielt hat, weiß man nicht...

Hip Hop mit dem Tänzer Florian stand im Februar auf dem Programm. Die Mädels zeigten sich sehr talentiert und begeistert, die meisten Buben freuten sich wohl eher „innerlich“ über die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Das Ergebnis des Tanzunterrichts konnte sich aber wirklich sehen lassen!

Der Besuch der Autorin Doris Meissner-Johannesknecht Anfang März zeigte erneut, dass in Alpbach viele Talente schlummern. Die Schriftstellerin las aus ihrem neuesten Kinderbuch „Ein Junge sieht rot“ vor und sie musste anschließend viele interessierte Fragen der Schülerinnen und Schüler zu ihrem Beruf beantworten. Dabei stellte sich heraus, dass sich schon einige der Kinder in ihrer Freizeit mit dem Schreiben eigener Texte und kleiner Bücher beschäftigen.

Beim Leselöwen-Vorlesewettbewerb konnten die Kinder der zweiten Klasse ihr Lesetalent unter Beweis stellen. Als aufmerksame Jury fungierten die Kinder der dritten bzw. im Finale die Kinder der zweiten Klasse. Die Entscheidung war wirklich nicht leicht! Am Ende durften sich die Sieger über Pokale und Gutscheine einer Buchhandlung freuen. Zudem bekamen alle teilnehmenden Kinder eine Urkunde.

Die 3. Klasse nimmt am Präventionsprojekt „Kinderpolizei“ teil. Dabei lernen die Kinder spielerisch, Gefahren zu vermeiden und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Zum Abschluss bekommen alle einen Kinder-Polizei-Ausweis.

Auch in diesem Winter gingen die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse zum Böglerlift, um Ski zu fahren. Durch die Bereitstellung einer Schilehrerin der Schischule Alpbach (Margreiter Sepp) konnten auch die ungeübten Schifahrer und Schifahrerinnen ihre Technik verbessern, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken möchten.

Es freut uns alle, dass wir mithilfe der Basar-Einnahmen wieder viele tolle Bücher für unsere Bibliothek ankaufen konnten.



## Neue Mittelschule Alpbach

### Gütesiegel „Berufsorientierung plus“

Die NMS Alpbach zeigt sich im Bereich der Berufsorientierung sehr engagiert und wurde daher mit dem „BO-Gütesiegel plus“ ausgezeichnet. In Anwesenheit von Frau Landesrätin Beate Palfrader und LSI Werner Mayr durften Direktor Bletzacher und BO-Koordinator Gutternig diese besondere Auszeichnung entgegennehmen, die zusätzlich mit einem Preisgeld der Tiroler Wirtschaftskammer aufgewertet wurde.

Ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die seit Jahren mit viel Einsatz für die Berufsorientierung unserer Schüler arbeiten.

### NMS Alpbach ist „Expert-Schule“

Dank des Engagements im Bereich der digitalen Bildung hat das Bundesministerium der NMS Alpbach den Titel „Expert-Schule“ verliehen. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Auszeichnung hatte nicht zuletzt die Teilnahme am „Tablet-Projekt“, das vom e-Learnig-Koordinator Rupert Orlik an der NMS Alpbach initiiert wurde. Direktor Bletzacher und Herr Orlik wurden zur Zertifikatsübergabe nach Innsbruck geladen und bekamen diese tolle Auszeichnung durch Abteilungsleiter Bauer, BKZ Leiter Riepl und Fachinspektor Hammerl überreicht.

### Aktionen zur Leseförderung

Der Leseabend an der NMS Alpbach wurde heuer nach dem Motto „Superhelden gesucht“ ausgerichtet und vom Team der DeutschlehrerInnen sowie den Schülern der 3. Klassen vorbereitet. Mit viel Spaß, Spannung und durch Überwindung von Hindernissen wurden an diesem Abend die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen zu „Superhelden“ ausgebildet.

Am letzten Schultag vor den Osterferien wurde anlässlich des Andersentages der stundenplanmäßige Unterricht kurzzeitig aufgehoben. Für die Schülerinnen und Schüler gab es eine abwechslungsreiche Vorlesestunde mit einer anschließenden Jause und einer verlängerten Pause.

### „I wü' Schifoan....“

Dem Wunsch vieler Schülerinnen und Schüler nach alpinem Schillauf wurde an der NMS Alpbach entsprochen. So hielten die einzelnen Jahrgänge Schitage im Ski-Juwel Alpbach-Wildschönau ab, und für die Schüler der ersten Klassen organisierten die Klassenvorstände einen Schitag in Hochfügen/Kaltenbach. Bei der hochkarätigen Landesmeisterschaft am Spieljoch war die NMS Alpbach mit 2 Schülerteams vertreten, die ausgezeichnete Platzierungen erkämpften.

Einen der sportlichen Höhepunkte dieses Winters stellte sicher das Schülerschirennen dar, an dem sich nicht nur unsere Schüler sondern auch die Lehrpersonen und Elternvertreter dem Wettkampf stellten.

Ein großer Dank für die Unterstützung beim Schülerschirennen gebührt dem Alpbacher Schiclub sowie unseren Sponsoren der Sparkasse und Raiffeisenbank Alpbach.

### Müllsammelaktion

Den Frühlingsbeginn nützte die Ökologiegruppe der 2. Klasse für eine Müllsammelaktion. Dabei zeigten sich die Schüler sehr empört, dass so Vieles achtlos weggeworfen wird. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, gestalteten die Schüler im Anschluss an die Sammelaktion ein Plakat.



## Großartige Erfolge der Landesmusikschule Kramsach bei PRIMA LA MUSICA 2017 in Wattens

Der gesamttiroler Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA, veranstaltet vom Tiroler Musikschulwerk und dem Institut für Musikerziehung Bozen, ist alljährlich für zahlreiche Schüler der Landesmusikschule Kramsach eine große Herausforderung, der sie sich immer wieder gerne stellen.

Beim heurigen Wettbewerb in Wattens nahmen insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler von der Landesmusikschule Kramsach teil.

Mit **Lisa Schwarzenauer**, **Anna Katharina Moser** („Innerachen“), **Angelika Margreiter**, **Christian Margreiter** (Putzerhof) und **Emma Margreiter** („Stofenegg“) waren fünf unserer Musikschüler aus Alpbach überaus erfolgreich.

Einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** erspielte:

**Lisa Schwarzenauer** (Querflöte, Altersgruppe I, Klasse Mariana Auer).  
Unsere junge Flötistin wird das Land Tirol beim Bundeswettbewerb im Mai 2017 in St. Pölten vertreten.

Einen **1. Preis mit Auszeichnung** erreichte:

**Christian Margreiter** – Steir. Harmonika (AG III, Kl. Peter Hausberger)  
Christian wurde für sein hochmusikalisches Spiel auf der „Steirischen“ von der Jury ausgewählt, beim Preisträgerkonzert im Congress in Innsbruck aufzutreten. Eine besondere Auszeichnung für ihn und die Landesmusikschule Kramsach!

Einen **1. Preis** erspielte:

**Anna Katharina Moser** – Flöte (AG A, Kl. Mariana Auer)

**2. Preise** ergingen an:

**Angelika Margreiter** – Flöte (AG I, Kl. Mariana Auer) und  
**Emma Margreiter** (Kammermusik für Zupfinstrumente, AG I, Kl. Hermann Haid)

Wir gratulieren unseren jungen Alpbacher Musiktalenten auf das Herzlichste! Wir wünschen euch für eure weitere musikalische Zukunft alles Gute, aber vor allem viel Freude und Begeisterung am Musizieren!

Ich möchte mich auch bei allen Lehrpersonen und Korrepetitoren, welche die Schülerinnen und Schüler in unzähligen Proben auf diesen Wettbewerb vorbereiteten, recht herzlich bedanken!

Ein großer Dank gilt auch den Eltern, welche ihre Kinder in ihrer musikalischen Ausbildung bestmöglich fördern und unterstützen.

Mit diesen Erfolgen bestätigt die Landesmusikschule Kramsach eindrucksvoll ihr hohes Ausbildungsniveau und ist sehr stolz auf ihre Preisträger!

Gerhard Guggenbichler  
Musikschuldirektor



## Aus dem Alpbacher Pfarrleben...



ICH BIN DA. FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl 2017

### Pfarrgemeinderatswahl 2017

Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor:

- Obfrau:** Mayer Maria-Theresia  
**Obmann:** Moser Martin  
**Soziales:** Graf Cäcilia, Moser Anna, Schießling Margareta, Schneider Berta, Moser Judith (Reserve)  
**Familie:** Hausberger Katharina, Margreiter Alexandra, Prosser Lukas, Prosser Sofie, Reichsöllner Julia, Unterrader Claudia, Moser Martin (Reserve)  
**Liturgie:** Diakon Andreas, Diakon Franz, Diakon Hannes



Die neuen Pfarrgemeinderäte für die Periode 2017 – 2022 wurden bei der Wahl am 19. März 2017 bestätigt und bedanken sich bei allen Wählern für ihr Vertrauen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ den scheidenden Pfarrgemeinderäten Martin Hausberger, Klaus Schneider und Alois Vollgger. Ein weiteres „Vergelt's Gott!“ an Annemarie Klingler für ihren unermüdlichen Einsatz für die Pfarre.

Bei der **Sternsingeraktion** zu Beginn des Jahres waren wieder über 15 Gruppen in Alpbach und Inneralpbach im Einsatz, um für den guten Zweck singend von Haus zu Haus zu gehen. Als Dank das große Engagement lud unser Pfarrer die Kinder zum Essen beim Messnerwirt bzw. in die Pöglalm ein.

Auch die **Ministranten** durften sich die Pizza schmecken lassen. Außerdem gab es nach den intensiven Proben

Gut,  
dass es  
die Pfarre  
gibt!

und Diensten in der Osterzeit im Pfarrhof Würstel und anschließend Spiel und Spaß im Pfarrgarten. Danke an Sofie und Markus für die tolle Betreuung unserer „Minis“.



Am **Josefitag** durften wir uns über einen ganz besonderen Besucher der Hl. Messe freuen: „**Steinbichl Sepp**“ feierte vor kurzem seinen 100. Geburtstag. Er erfreut sich bester Gesundheit und ließ es sich nicht nehmen, an seinem Namenstag in die Pfarrkirche nach Alpbach zu kommen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen!



Am 29. April spendete Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten unseren Jugendlichen die **Hl. Firmung**. Alle zwei Jahre empfangen in Alpbach die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse NMS dieses Sakrament. Bei zahlreichen Aktionen (Workshops, Kino, Firmlingsnacht,...) stimmten sich insgesamt 64 Jugendliche darauf ein.

**Die Firmlinge bedanken sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.**

Die **Pfarrwallfahrt** führte uns am 1. Mai ins Tegernseer Tal zur Pfarrkirche „Hl. Quirinus“.

Unter dem Motto „**Jesus, unser Freund**“ bereiten sich zur Zeit 30 Zweitklässler der VS Alpbach und VS Inneralpbach auf das Fest der **Hl. Erstkommunion am 25. Mai** vor. Bei den Tischmutter-Runden wurde und wird die Vorfreude auf dieses besondere Fest beim Brot backen, beim Kerzen gestalten und beim Rosenkranz knüpfen spürbar. Auch eine kleine Wallfahrt oder ein Kinderkreuzweg standen auf dem Programm. Noch werden bei jedem Besuch der Hl. Messe fleißig Perlen gesammelt, um schon bald die beliebten Armbändchen für Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten basteln zu können. Am 21. Mai findet im Rahmen einer Familienmesse der Vorstellungsgot-

tesdienst statt. **Die Erstkommunionkinder laden alle ganz herzlich ein!**

**Pfarrfest – „Tag des Lebens“ – Ministrantenaufnahme:** Beim Familiengottesdienst am 18. Juni werden die neuen Ministranten aufgenommen.

Die Einführung und Einkleidung unseres Nachwuchses erfolgt während des Gottesdienstes. Außerdem feiern wir da auch den „Tag des Lebens“. Im Anschluss laden wir alle recht herzlich zum Pfarrfest in den Pfarrgarten ein.

## Bundemusikkapelle Alpbach startet in das neue Musikjahr 2017

Traditionellerweise beschloss die BMK Alpbach das Jahr 2016 mit der Jahreshauptversammlung, die am 7. Dezember 2016 beim Wurmhof stattfand. Dabei wurde im Beisein des Bürgermeisters Markus Bischofer und des Herrn Pfarrers Franz Bachmair nicht nur Bilanz über ein erfolgreiches Jahr 2016 gezogen, sondern auch dem im Vorjahr nach kurzer, schwerer Krankheit allzu früh verstorbenen Musikkameraden Peter Radinger gedacht.

Für langjährige Treue zum Verein wurden Obmann **Peter Bischofer**, **Peter Larch** und **Thomas Mayer** mit der Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes in Bronze geehrt.



Es gab aber auch Grund zur Freude: So absolvierten im Jahr 2016 **Peter Larch** das goldene Musikerabzeichen auf der Klarinette, **Christoph Bletzacher** (Klarinette) und **Sophie Bletzacher** (Saxophon) das Silberne Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) und **Michael Graf** (Trompete) das JMLA in Bronze erfolgreich.



Die Verdienstmedaille des Tiroler Blasmusikverbandes in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt der langjährige Schriftführer **Franz Bletzacher**.

Außerdem legte unser Flügelhornist **Johannes Moser** im vergangenen Jahr die Abschlussprüfung im Unterrichtsfach Ensembleleitung/Blasorchesterleitung ab.

Die Bundemusikkapelle Alpbach gratuliert an dieser Stelle allen Geehrten und Ausgezeichneten recht herzlich!



Mittlerweile hat die BMK Alpbach wieder den Probebetrieb aufgenommen und bereitet sich schon fleißig auf die vielen Ausrückungen und Platzkonzerte vor, zu denen wir auch heuer wieder besonders alle Einheimischen herzlich einladen möchten!

**Das erste Platzkonzert wird am Freitag, dem 9. Juni, auf dem Dorfplatz stattfinden. Bereits vorher, am Sonntag, dem 28.5., ist ein Tag der Blasmusik geplant.**

## Erfolgreiche Schisaison für den SC Alpbach

Eine überaus lange, arbeitsintensive und erfolgreiche Wintersaison liegt hinter uns. An dieser Stelle möchten wir, der Vorstand des SC Alpbach, uns ganz herzlich bei all unseren Mitarbeitern, Helfern, Gönnern und Förderern bedanken.

Über die gesamte Wintersaison wurden mehr als 80 Kindern in den unterschiedlichen Trainingsgruppen betreut.

Viele unserer NachwuchsläuferInnen nahmen am Sparkassen-Bezirkscup teil. Mit Julian Sapl (Breitenbach) und Lena Schwarzenauer (Heach) stellten wir zwei Gesamtsieger bei den Kindern, Emily Jürges (Radfeld) eroberte den Gesamtsieg in der Schülerklasse. Ebenfalls auf dem Podest standen am Ende der langen Rennsaison Fabian Moser und Christoph Mayer.

Zahlreiche Rennveranstaltungen führten wir bei uns am Galtenberglift durch. Neben den zwei Bezirksrennen (Bezirksmeisterschaft für die Schüler, Sparkassenbezirkscup für die Kinder), war gleich dreimal der TV Ingolstadt bei uns zu Gast: Vereins-, Stadt- und Regionsmeisterschaften fanden in Alpbach statt. Zwei weitere Clubs aus dem bayrischen Raum verbringen ihr Schiwochenende immer wieder bei uns.

Weiters gab es ein Ranggler-Schirennen mit Teilnehmern aus Salzburg, Nord-, Ost- und Südtirol, das Rennen für die NMS und die Volksschulen von Alpbach, die Clubmeisterschaften als alljährlichen sportlichen Höhepunkt im Vereinsgeschehen,....

Im März durften wir eine internationale Veranstaltung, die Amateur Interclub Championships, kurz: AICC, durchführen. Trotz schwieriger Voraussetzungen (wenig

Schnee, Dauerregen am Tag vorher,...) gelang es den Riesentorlauf in Inneralpbach abzuwickeln und tags darauf am Wiedersbergerhorn wurde noch ein Super-G ausgetragen.

Wir bedanken uns bei den Alpbacher Bergbahnen für die Unterstützung und bei den Grundeigentümern.

Die TeilnehmerInnen zeigten sich auf alle Fälle begeistert von Alpbach, der Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt im Verein und aller beteiligten Einrichtungen, denn neben den Schirennen gab es auch ein sehr ansprechendes, gemütliches Rahmenprogramm.

In den nächsten Wochen lassen wir die Saison noch ein bisschen Revue passieren und dann wird wohl der Lauftreff wieder starten....

Schi Heil!



## Was gibt's Neues beim FC Raiffeisen Wacker Alpbach?



Sportlich gesehen konnte unsere Kampfmannschaft nach 5 Niederlagen in den ersten 5 Spielen des Herbstdurchgangs die Wende schaffen und platzierte sich nach dem Abschluss der Hinrunde auf dem 8. Platz mit der ausgeglichenen Bilanz von 6 Siegen, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen.



Der Start ins Frühjahr verlief vielversprechend: nach einem klaren 3:0 Sieg im Derby gegen Radfeld, konnten wir auch gegen den Tabellenführer aus Kössen in einem spannenden Spiel ein 3:3 Remis erreichen. 5 der 6 Tore gingen dabei auf unsere „Rou-



tiniers“ **Michael Margreiter** und **Armin Lederer**, die sich schon am Beginn der Saison in einer sehr guten Form befinden.

Besonders freut es uns, dass wir einen „Heimkehrer“ bei uns begrüßen können:



**Stefan Hausberger**, Zweigstellenleiter der Sparkasse in Alpbach, ist nach einigen Saisons nun wieder bei uns aktiv und verstärkt hier unsere Defensive. Wir hoffen, dass er nun wieder langfristig bei uns bleibt.

Ein besonderer Dank an **Malermeister Peter Oberladstätter** für die sehr schönen Aufwärmleibchen unserer Kampfmannschaft.



Vielen Dank auch an das **Autohaus Strasser** für die neuen Dressen unserer U14-Mannschaft, mit denen sie im Frühjahr beim stark besetzten Volkswagen Junior Masters-Turnier in Seekirchen/Salzburg teilnehmen werden.



Im Frühjahr trainiert auch unser **Fußballkindergarten** wieder regelmäßig: Larissa Schneider und Anna Radin-

ger freuen sich, Kindern ab 4 Jahren immer **freitags von 16:00-17:00 Uhr** vor allem eines zu vermitteln: **SPASS beim Sport!** Die Kinder können hier immer vorbeikommen. Larissa, Anna und der FC Raiffeisen Wacker Alpbach freuen sich auf euch!

## FUSSBALLKINDERGARTEN

Liebe Kinder,  
liebe Eltern,



am

**Freitag, 21. April 2017**

geht es von

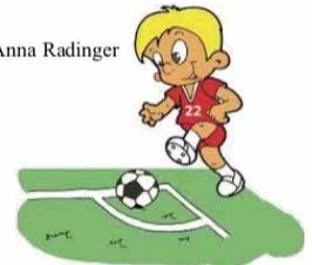
**16:00 – 17:00 Uhr**

am Fußballplatz wieder los. Immer am Freitag von 16:00–17:00 Uhr spielen und trainieren wir mit Kindern ab 4 Jahren!!!

**KOMM VORBEI –  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!**

FC RAIFFEISEN WACKER ALPBACH

Larissa Schneider und Anna Radinger



## Jahreshauptversammlung der FF Alpbach

Am 17. März fand die 137. Jahreshauptversammlung der FF Alpbach statt. Kommandant Adi Kostenzer begrüßte zahlreiche Ehrengäste sowie 96 Kammerraden. Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 28 Einsätzen alarmiert, bei denen insgesamt 302 Mann im Einsatz standen und dabei 443 Stunden leisteten. Die Alarmierungen teilten sich auf in:

7 Brandeinsätze, 3 Brandsicherheitswachen, 8 Technische Einsätze, sowie 10 Fehlalarme.

Erfreulicher Teil der Versammlung waren die Angelobung, die Beförderungen und Ehrungen.

Angelobt wurde Philipp Unterrader

Befördert zum Löschmeister wurde Matthias Schonner und zum Oberlöschmeister Martin Rieder und Martin Margreiter.

Für 25 Jahre wurden Alois Margreiter und Josef Margreiter, für 40 Jahre Johann Bischofer, Josef Moser, Peter Moser, Thomas Moser und Peter Moser, für 50 Jahre Ignaz Klingler und Franz Schonner geehrt.



### 3 Diamantene Hochzeiten in Alpbach und Reith i. A.

Die Bürgermeister Markus Bischofer aus Alpbach und Johann Thaler aus Reith i. A. sowie Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer gratulierten kürzlich zwei Alpbacher Paaren und einem Jubelpaar aus Reith im Hotel Post zu ihren seltenen Hochzeitsjubiläen.

Gemeinsam mit den Eheleuten Agnes und Thomas Prosser, Lukasen, Maria und Oswald Haberl, Haus Herrenmoos, feierten Hilda und Julius Moser vom Außer Kolberhof – der zwar gemeindemäßig zu Reith gehört, deren Bewohner aber in Alpbach zur Schule und in die Kirche gehen – die Diamantene Hochzeit. Ihnen wurde vom Landeshauptmann in Vertretung durch den Bezirkshauptmann die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht.



#### Geheiratet haben:

**Kathrin Huber** und **Philipp Schneider**  
am 22.04.2017

#### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

**Peter Schneider**, Alpbach 349, Drillingsheim  
im 57. Lebensjahr

**Josef Margreiter**, Alpbach 268, Rosenheim  
im 98. Lebensjahr

**Agnes Schießling**, Alpbach 203, Außerthierberg  
im 92. Lebensjahr

**Martha Hausberger**, Alpbach 383, Schönwies  
im 87. Lebensjahr

**Regina Bischofer**, Alpbach 292  
im 82. Lebensjahr

#### Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

##### 80 Jahre:

**Maria Schneider**, Alpbach 386, Freiblick

**Maria Zellner**, Alpbach 205, Waldheim

##### 85 Jahre:

**Eva Larch**, Alpbach 24, Lehen

##### 90 Jahre:

**Pirmin Moser**, Alpbach 267, Alpenblick

**Juli Radinger**, Alpbach 283, Hauserkreuz

##### 91 Jahre:

**Waltraud Gallmetzer**, Alpbach 532

**Agnes Gschösser**, Alpbach 406, Gratzen

**Heinrich Moser**, Alpbach 8, Unterhaus

##### 92 Jahre:

**Maria Moser**, Alpbach 249, Haus Gratlspitz

**Joachim Silberberger**, Alpbach 605, Jochens Villa

##### 93 Jahre:

**Maria Lederer**, Alpbach 202, Außermühlhäusl

##### 95 Jahre:

**Maria Klingler**, Alpbach 58a, Außerstettau

##### 96 Jahre:

**Eva Schneider**, Alpbach 349, Drillingsheim

#### Geboren wurden:

ein **Luis**  
der Martina Moser-Klingler und dem Andreas Moser

ein **Thomas Franz**  
der Christine Moser und dem Lintner Christof

ein **Luca**  
der Christina Gruber und dem Dominik Moser



**Maria Schneider**



**Maria Zellner**



**Eva Larch**



**Pirmin Moser**



**Juli Radinger**



**Waltraud Gallmetzer**



**Agnes Gschösser**



**Heinrich Moser**



**Maria Moser**



**Joachim Silberberger**



**Maria Lederer**



**Maria Klingler**



**Eva Schneider**



**Alpbach früher**



**Alpbach früher**

## Ein Verein stellt sich vor...

Der wechselseitige Brandhilfverein Alpbach wurde vor 95 Jahren im Sinne einer solidarischen Naturalversicherung gegründet, um durch Brand zerstörte Gebäude ehestmöglich wieder aufzubauen und eine Bewohnung und Bewirtschaftung schnell und unbürokratisch zu ermöglichen.

Die Unterstützung des Vereins ist als Soforthilfe durch die Mitglieder gedacht, kann eine private Feuerversicherung jedoch nicht ersetzen, sondern als zusätzliche Absicherungsmaßnahme gesehen werden. Der durch den Brandhilfverein zu erwartende Leistungsbetrag kann bei der privaten Feuerversicherung minderversichert werden, was die jährliche Prämie dort reduziert. Auch heute noch gibt es diesen Verein und hilft seinen Mitgliedern im Schadensfall sofort und unbürokratisch. In den letzten 30 Jahren konnte so bei 5 Schadensfällen ein Wiederaufbau der Gebäude ermöglicht werden.

Aktuell zählt der Brandhilfverein Alpbach 190 Mitglieder mit 250 Objekten aus Landwirtschaft, Gewerbe und privater Ebene. Objekte teilen sich in 5 Leistungsklassen auf, nach denen sich die Naturalleistung im Brandfall richtet. Anders als bei der privaten Feuerversicherung gibt es

keine laufenden bzw. jährlichen Prämien. Die Leistungen sind ausschließlich bei Schadensfällen zu entrichten.

Über Details bzw. den Antrag zur Neuaufnahme in den Verein geben die Ausschussmitglieder gerne Auskunft:

- Ernst Maier, Hof, Obmann
- Franz Moser, Unterberg, Obmann Stv.
- Herbert Reichsöllner, Schriftführer und Kassier
- Johann Schneider, Pech
- Andreas Lintner, Oberhaus
- Andreas Margreiter, Putzer



## Bergrettung Alpbach

Zum bereits zweiten Mal veranstaltete die Bergrettung Alpbach heuer die Weißwurstparty beim Stinglwirt. Nach einem großen Erfolg im Jahr 2015 wurden von der Mannschaft rund um Ortsstellenleiter Thomas Schneider in der Vorbereitung weder Kosten noch Mühen gescheut, um die Erwartungen unserer Gäste auch heuer wieder voll erfüllen zu können. Ein überaus erfolgreicher Vorverkauf ließ bereits im Vorhinein einen großen Ansturm von Promis, Adabeis und Weißwurstfanaten vermuten – am Faschingssamstag, dem 25. Februar, war es dann endlich soweit.



Unser Stargast Franz Posch mit seinen Innbrügglern sorgte von Beginn weg für ausgelassene Stimmung in der prall gefüllten Festhütte. Nach vier Stunden gewaltiger Unterhaltung durch diese musikalischen Ausnahmekönner war es dann Zeit für die Mitternachtseinlage. Die Spider Murphy

Gang, aufgeführt von der Alpbacher Heimatbühne, brachte den Stinglwirt mit ihrem Welthit „Skandal um Rosi“ zum Brodeln. Im Anschluss sorgten Christian Moser als Andreas Gabalier sowie Michaela mit ihren musikalischen Darbietungen für grandiose Stimmung. Nach den Showeinlagen ließen es die Stinglwirt-Gäste zu den fetzigen Rhythmen unseres DJs bis in die frühen Morgenstunden krachen. Die Bergrettung Alpbach bedankt sich bei den Gästen sowie allen sonstigen involvierten Personen, die die Weißwurstparty 2017 zu einer einzigartigen Veranstaltung gemacht haben und freut sich bereits jetzt auf eine Wiederholung im Fasching 2019!

Ein weiteres Highlight der jüngeren Vergangenheit stellte die Landesversammlung der Bergrettung Tirol bei uns in Alpbach dar. Seit Einführung der Landesversammlung fand diese stets im Bezirk Innsbruck-Land statt, da dort auch die Landesleitung ihren Sitz hat. Somit war es uns eine große Ehre, dass die erste Landesversammlung, die in einem anderen Bezirk stattfindet, bei uns in Alpbach abgehalten wird. Landesleiter Hermann Spiegl und sein Team durften am 22. April neben zahlreichen Ehrengästen die Ortsstellenleiter und Funktionäre der 92 Tiroler Ortsstellen im Congress Centrum Alpbach begrüßen. Sämtliche Anwesende waren von der Veranstaltung und den vorhandenen Rahmenbedingungen sehr angetan und so kann unsere Ortsstelle zufrieden auf die erstmalige Durchführung der Landesversammlung bei uns in Alpbach zurückblicken.